

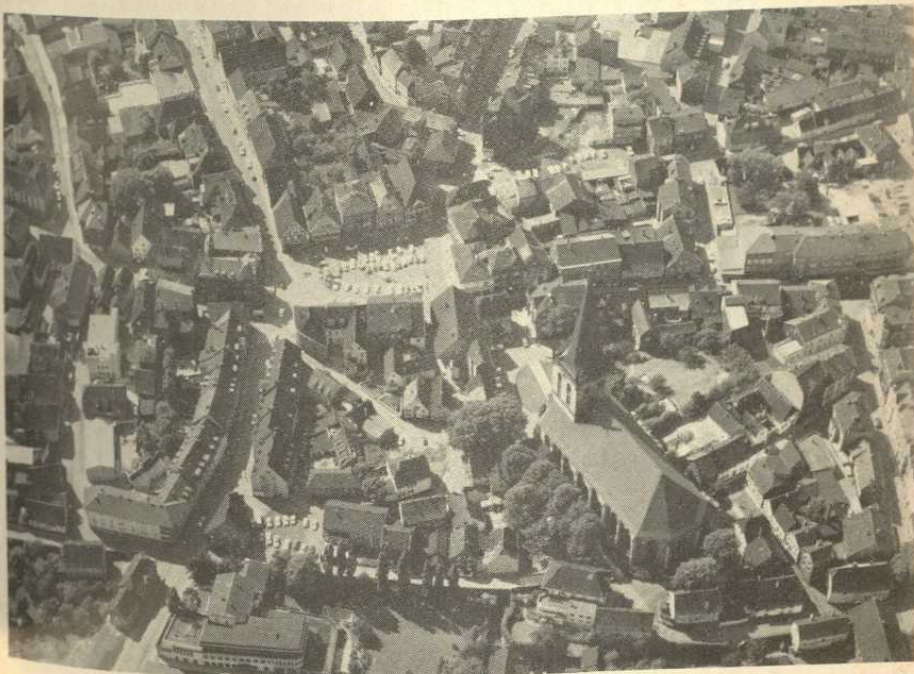
Benutzung der vorhandenen Salzsole gründete eine private Gesellschaft 1818 neben der Saline das Sol- und Thermalbad „Luisenbad“, das sich bald eines regen Zuspruchs erfreute und zu einem Treffpunkt der westfälischen Akademiker entwickelte. Im Norden der Unnaer Gemarkung, nahe der Grenze nach Kamen, wurden 1770 auf königlichen Befehl mehrere Emigrantenfamilien aus dem rheinpfälzischen Raum angesiedelt. Die Siedlung dieser Kolonisten bildete den Ursprung des — besonders nach dem Zweiten Weltkrieg — beträchtlich gewachsenen Ortsteils „Unna-Colonie“.

Den eigentlichen wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt ermöglichte aber erst der Anschluß Unnas an das Eisenbahnnetz. Im Januar 1855 wurde die Eisenbahnlinie Dortmund — Hörde — Unna — Soest in Betrieb genommen und an ihrer Strecke der Bahnhof Unna sowie die Haltepunkte Lünern und Hemmerde eröffnet. Die Verbindungen nach Hagen und Hamm entstanden 1867, und 1899 folgte die Strecke nach Fröndenberg mit einem Haltepunkt in Kessebüren. Die 1876 eröffnete Rheinisch-

Westfälische Eisenbahnlinie Soest — Dortmund-Süd mit Bahnhöfen in Unna-Königsborn und Massen schloß auch den Norden Unnas an das Bahnnetz an.

Bereits ein Jahr nach Eröffnung des Unnaer Bahnhofs entstand 1856 in seiner Nähe das erste metallverarbeitende Unternehmen in Unna, dem bald zahlreiche andere der gleichen Branche sowie der chemischen und später auch der Elektroindustrie folgten. Den plötzlichen Aufschwung der meisten Ruhrgebietsstädte erlebte Unna nicht, die eigentliche industrielle Gründungsperiode setzte hier erst nach 1880 ein.

Als erstes bergbauliches Unternehmen bei Unna war 1854 die Gewerkschaft „Massener Gesellschaft für Kohlebergbau“ entstanden, die in Massen und Wickede Schächte niederbrachte und 1859 die Förderung aufnahm. Nach manchem Besitzerwechsel wurde dieses Bergbauunternehmen aber bereits 1925 stillgelegt. In Unna selbst war man schon 1801 bei Bohrarbeiten für die Saline auf Kohleflöze gestoßen, aber erst nachdem 1873 der Großindustrielle Friedrich Grillo das bisher fiskalische Salzwerk übernommen



Stadtkern Unna mit dem alten Markt und der Stadtkirche